

**174/151** 1757 November 18., Paris

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend Bewerbungen für die Generalskompanie

**B** Zurlauben<sup>1</sup> schreibt seinem Neffen Zurlauben<sup>2</sup>, dass seine Gattin<sup>3</sup> dessen Brief erhalten hat, aber nicht antworten konnte. Er teilt ihm deshalb mit, dass er über die Anzahl der Bewerbungen für die Generalskompanie<sup>4</sup> nicht erstaunt ist; auch nicht darüber, dass man dafür auf jede mögliche Protektion zurückgreift, was dem Prinzen<sup>5</sup> aber nicht gefallen kann: Man kann diesen nicht zur Anstellung einer Person bringen, die er nicht will. Zurlauben weiss nicht, ob es ratsam ist, den Dauphin<sup>6</sup> um Unterstützung für den Adressaten zu bitten. Sie werden darüber nachdenken; er wird sich morgen Abend nach Versailles begeben, um den Prinzen um eine Audienz zu bitten.

In einem Nachsatz erwähnt Zurlauben, dass sich der Major<sup>7</sup> in Stellung gebracht, er ihm jedoch mitgeteilt hat, dass er sich für den Adressaten einsetzt. Diesem lässt die Gattin Grüsse zukommen.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Marie-Florimonde de Pinchène.

---

<sup>4</sup> Gemeint ist die Gardekompanie von Louis-Charles de Bourbon, Comte d'Eu. Am 16. November 1757 starb Georg Franz Josef Ignaz von Roll als deren Befehlshaber, s. dazu auch Zurlaubiana AH 174/153.

---

<sup>5</sup> Louis-Charles de Bourbon, Comte d'Eu, gemeint.

---

<sup>6</sup> Ludwig III.

---

<sup>7</sup> Vermutlich Franz Viktor Josef Settler, Major des Garderegiments, gemeint.

---

AH 174, Bl. 268 und 273 • Bl. 268<sup>v</sup> und 273<sup>r</sup> leer, 273<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel. Original, in französischer Sprache.

---